

Sehr geehrter Kunde!



Kratos Safety bestätigt hiermit, dass die maximale Lebensdauer der Kratos Safety Produkte - 10 Jahre ab erster Inbetriebnahme lautet und dass die Lagerdauer NICHT eingeschränkt ist, sofern die Produkte in der Originalverpackung, also lichtgeschützt und bei normaler Raumtemperatur (normale Luftfeuchtigkeit etc.) gelagert werden.

(Die erste Inbetriebnahme muss entsprechend dokumentiert werden, da ansonsten bei der ersten jährlichen Inspektion, nur das Herstellungsdatum als einzig dokumentiertes Datum vom Sachkundigen hergenommen werden kann.)

Hier noch ein Text aus unserer Sachkunde-Schulung zu Ihrer werten Verfügung:

Die Lebensdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden. In Extremfällen kann PSA gegen Absturz bereits bei der ersten Benützung soweit beschädigt sein, dass diese sofort dem Gebrauch zu entziehen ist. Aus diesem Grund ist die sorgfältige Überprüfung der PSA vor und nach jeder Anwendung zwingend notwendig. Für Metallbeschläge/-produkte ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge/-produkte gleichfalls einer periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung und Abnutzung erstreckt. Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).

Ein PSAgA Produkt ist auf jeden Fall auszuschneiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte, Sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Lebensdauer wenn es mehr als 10 Jahre verwendet wurde und aus Kunststoff oder Textil gefertigt ist bzw. Kunststoff oder textile Komponenten enthält
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuschneiden. Das Ausschneiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile, Beschläge usw.).

Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften der Gebrauchsanleitung beträgt die realistische Verwendungsdauer:

- für Auffanggurte 6 bis 8 Jahre
- für Seile 4 bis 6 Jahre
- für Bandfalldämpfer 5 Jahre

Basis: BGR 198 – Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln) / DE

Nur bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auf das Maximum verlängert werden. Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung

bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer.

Die Entscheidung obliegt immer der zuständigen Sachkundigen Person im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

Oftmals wird der Entscheidung für oder gegen den Ankauf einer PSA gegen Absturz die Verwendungsdauer zugrunde gelegt, vollkommen zu Unrecht, da jeder Hersteller von PSA gegen Absturz mit denselben Rohmaterialien arbeitet und daher die Verwendungsdauer nur auf die Verwendungshäufigkeit, Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege und Lagerung zurückzuführen ist. Daher sollte die Entscheidung für oder gegen eine PSA gegen Absturz aufgrund anderer Kriterien wie Qualität, Funktionalität, Ergonomie, Trageakzeptanz durch den Verwender, Kundenservice, usw. gewählt werden.